

Vorrede.

Da ich gegenwärtig dem medicinischen Publikum eine Sammlung von Schriften über die Bleykolik vorlege, ohngeachtet vor einigen Jahren (1781) eine ähnliche zu Kopenhagen erschienen ist, so scheint es nicht unnöthig zu seyn, etwas über die Ursachen dieser Unternehmung vorher zu erinnern. Wenn wir die große Menge Menschen bedenken, welche sich dadurch, daß sie Bley verarbeiten, oder mit Bley verfälschte Weine trinken, oder auf eine andere Weise dieses Metall in den Körper bringen, die so hartnäckige und schmerzhafteste Bleykolik zu ziehen; wenn wir ferner die verschiedenen Methoden erwä.